

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck
	Bearbeiter/in	Karla Bäuml
	Telefon (0202)	563 - 5047
	Fax (0202)	563 - 8491
	E-Mail	Competentia.k.baeuml@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.10.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0747/14 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
04.11.2014 Ausschuss für Gleichstellung		Entgegennahme o. B.
Girls`Day und Boys`Day im Bergischen Städtedreieck		

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Begründung:

Als bundesweit erfolgreiches Projekt wurde der „Girls´ Day“ im Jahr 2001 eingeführt. Später wurde im Rahmen von „Neue Wege für Jungs“ ein weiteres Projekt initiiert, das zwischenzeitlich als „Boys´ Day“ bekannt geworden ist.

Die Projekte haben zum Ziel, dass Mädchen und Jungen nicht aufgrund geschlechtsspezifischer Zuschreibungen, sondern aufgrund Ihrer eigenen Wünsche, Vorstellungen und Fähigkeiten wahrgenommen werden. Für Mädchen und Jungen soll sich so die Chance erhöhen, ihre Vorlieben kennen zu lernen und für die berufliche Entwicklung zu nutzen – fernab von Geschlechterklischees.. Durch die gendersensible Ansprache soll Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, von vorn herein das Spektrum ihrer Berufswahl zu erweitern.

Obwohl der Boy´s Day und der Girl´s Day in der Organisation und Ansprache von Jugendlichen und Eltern gleich erscheinen (ähnlicher Name, gleicher Termin), handelt es sich

um zwei unterschiedliche Projekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten für je eine andere Zielgruppe.

Neben dem Nutzen, den Mädchen und Jungen für ihre weitere berufliche Orientierung haben, ermöglicht dieses Projekt Unternehmen, sich mit den konkreten Ausbildungsmöglichkeiten darzustellen. Darüber hinaus machen sie deutlich: Wir suchen die Besten! Wir sind offen für Jungen in Erziehungs- und Pflegeberufen, wir sind offen für Mädchen in technischen Berufen.

Roswitha Bocklage